

**Protokoll der 16. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg i.Br. e.V. (Freundeskreis Altenhilfe) für die Zeit 10/2021 bis 5/2022), am Montag, 9. Mai 2022,**

im Begegnungszentrum der Wohnanlage Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10, 79117 Freiburg.

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 19.15 Uhr Protokoll: Gabriele Hartmann, Schriftführerin

Anwesend: 18 von 35 Mitgliedern, 8 Mitglieder entschuldigt, Teilnehmerliste beigefügt

**TOP 1: Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß Satzung durch den Vorsitzenden Wolfgang Weiler**

- Begrüßung der Mitglieder und der anwesenden Ehrenvorsitzenden
- Dank des aktuellen Vorstands an die Ehrenamtlichen für deren Tätigkeit auch während Corona.
- Freigabe des Protokolls der letzten MGV 25.10.2021

**TOP 2: Rechenschaftsbericht des Vorstandes zu den zurückliegenden Jahren seit der Wahl**

Zwei Jahre voller Umbrüche: Die Covid-Pandemie, das Ende der liberalen Weltordnung und der Krieg in der Ukraine - eine Super-Zeitenwende.

Was seit der Vorstandswahl geschah:

02. März 2020: 14. Mitgliederversammlung und Neuwahl des aktuellen Vorstands

11. März 2020: WHO stuft Corona als weltweite Pandemie ein

12. März 2020: Besuchsverbote in den Pflegeeinrichtungen der Stiftungsverwaltung (SV), der Freundeskreis informiert Ehrenamtliche (EA), regt Einkaufsdienste durch EA an

16. März 2020: Erster landesweiter Lockdown

18. März 2020: SV bittet uns um Koordination der ehrenamtlichen Hilfe-Angebote, wir erstellen Fragebogen zur Erfassung

Freundeskreis organisiert eine breit angelegte Masken-Nähaktion (mehr als 3.000 Stück)

Jährliches Abstimmungsgespräch mit Stiftungsdirektorin durch Briefaustausch ersetzt

Trotz Corona noch elf Vorstandstreffen seit März 2020

Mehrfach Informationen für Ehrenamtliche zu den jeweils geltenden Corona-Regelungen verschickt

Über 100 Terminvereinbarungen im Zentralen Impfzentrum für die Bewohner organisiert, Bewohner zum Impftermin begleitet

Ehrenamtliche unterstützen Einrichtungen über die Feiertage (Weihnachten, Neujahr, Ostern) bei Corona-Zugangskontrollen für Besucher in Pflegeheimen

Weihnachts- und Osterbriefe an Mitglieder 2020 und 2021 verschickt

2021 an Stelle des ursprünglich vorgesehenen Dankeschön-Festes gemeinsamer Danke-Brief mit Pralinen-Versand durch SV und Freundeskreis

Benefizkonzert konnte 2020 und 2021 nicht stattfinden, 2022 ungewiss – noch keine Rückmeldung der Musiker

Außerordentliche Mitgliederversammlung auf Welchtalhütte entfiel in beiden Corona-Jahren

Kaffeekränzchen seit 2019 nicht mehr möglich wegen fehlendem Gastronomiepartner und fehlenden Räumlichkeiten, Zukunft ungewiss

Freundeskreis bietet in Kooperation mit „Bike Bridge“ seit Mai 20 auch Rikschafahrten für die Bewohner der Einrichtungen an. Dazu Kooperationsvereinbarungen mit SD aller Einrichtungen. Rege Nachfrage auch im Winter. Angebot gilt auch an EA für ihre Besuchsdienste. Weitere Fahrer\*innen gesucht

Seit März 2022 auch wieder Busausflüge für die Bewohner in der WA Kreuzsteinäcker (Organisation Adolph Lutz/Wolfgang Weiler)

Einzeltouren und Einkaufsfahrten im Laubenhof und Johannisheim

Monatliches Frühstück, Samstags- und Mittwochskaffee im KSÄ finden wieder statt, Café im Laubenhof wieder geöffnet

### **Corona-Pandemie und Ehrenamt**

Bei der letzten Vorstandswahl waren in der Datenbank 166 aktive Ehrenamtliche in den Altenhilfe-Einrichtungen erfasst, davon waren 36 Mitglieder im Freundeskreis

Seither haben 57 Ehrenamtliche ihre Tätigkeit eingestellt, 17 sind trotz Corona neu dazugekommen.

Inzwischen wieder 126 aktive Ehrenamtliche, davon sind 35 Mitglieder im Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg e. V.

Steigendes Interesse an Ehrenamt bei jüngeren Menschen, die aber oft nur wenige Monate bleiben. Deshalb verstärkte Werbung um Ehrenamtliche ab ca. 40 Jahren

Freundeskreis ist bei Freiwilligenagentur, Mitmachbörse, Seniorenbüro, Stadt, Studienführer und bei nebenan.de als gemeinnütziges Betätigungsfeld eingetragen.

### **Bericht von Telke Riegler-Winkel:**

Trotz Corona und Kontaktbeschränkungen ständiger Austausch mit den SD der Einrichtungen

In den letzten beiden Jahren waren Gruppenangebote in den Einrichtungen wg. Corona für Ehrenamtliche nicht möglich (erst wieder seit April 22)

Starke Nachfrage nach Besuchsdiensten, ältere Bewohner leiden stark unter der verordneten Abgeschlossenheit durch Corona-Regelungen

Die halbjährlichen Treffen des Arbeitskreis Ehrenamt der Sozialdienste sind wegen Corona ausgefallen, werden im Mai wieder aufgenommen. Dort finden Besprechungen von Bedarfen, Problemfällen, Terminabstimmungen, Corona-Regelungen statt.

Nach wie vor gelten in den Häusern strenge Corona-Reglementierungen

Personelle Veränderungen bei unseren Ansprechpartnern: Frau Racki-Flieger geht in Altersrente

Aktuelle Bedarfe:

- Besuchsdienst bei einzelnen Bewohnern und Bewohnerinnen i. d. Pflegeheimen
- Begleitung bei Einkäufen, Arztbesuchen u. Ausflügen

- Spielegruppen (auch Bingo oder Kartenspiele)
- Reiseberichte u. Bildervorträge, Lesungen
- Hilfe bei einzelnen Veranstaltungen u. Festen in den Einrichtungen
- Unterstützung beim Hirnleistungstraining "Grips"
- Hilfe beim Essen anreichen in den Wohnbereichen
- Angebote wie Vorlesen u. Spiele (bitte vorher v. SD mit d. Wohnbereichen absprechen) in den Wohnbereichen
- PC-Kurse, Hilfe im Umgang mit Laptop und Tablet
- HHG sucht Musiker

Bedarfsliste wird ständig aktualisiert unter [www.freundeskreis-altenhilfe.de](http://www.freundeskreis-altenhilfe.de)

### Noch TOP 2: Bericht der Schriftführerin

Presseberichte in BZ, Littenweiler Dorfblatt, Dreisamtäler, Stadtkurier, Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee, Fudder, Der Sonntag, Freiburger Wochenbericht, Herdamer Bürgerblatt, StiftungsForum und Spätlese

Anzeigenwerbung in Badische Zeitung, Littenweiler Dorfblatt, Dreisamtäler, Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee, ft1912

Freiburger Mitmachtage am 13.10. 21: Sprechstunde Telke Riegler-Winkel, Karl Wassermann und Gabriele Hartmann angeboten, wurde aber von Besuchern nicht genutzt.

Telke Riegler-Winkel vertrat den Freundeskreis beim Info-Abend der Freiwilligen-Agentur zum Ehrenamt in der Pandemie

Unsere Internetseite wird als wichtige Infoquelle wahrgenommen, bis zu 50 Besuche pro Tag.

### TOP 3: Bericht der Kassenführerin. Wegen Erkrankung vertreten durch den Vorsitzenden

#### Echte Einnahmen:

Geldspenden:	765,00 €
Zuschüsse SV	2.000,00 €
Gerichtsauflagen	8.350,00 €
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>11.115,00 €</b>

#### Echte Ausgaben

Anzeigenwerbung	1.058,81 €
Drucksachen & Porto	1.020,19 €
Homepage & Internet	579,31 €
Masken-Aktion	412,11 €
Bewirtung/Blumen	372,24 €
Schulung Demenz (Frey)	110,00 €
Bankgebühren	172,96 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.725,62 €</b>

Die Einnahmen 2020/2021 überstiegen wegen Coronabedingten Wegfalls von Veranstaltungen die Ausgaben um 7.389,38 Euro. Der Überschuss verbleibt auf dem Girokonto, da die Sparbücher keine Zinserträge bringen. Der **Gesamt-Kassenbestand** stieg damit von 33.125,88 Euro am 1.1.20 auf **40.515,26 Euro** zum 31.12.2021.

### TOP 4: Bericht der Kassenprüfer Friedhelm Nehrwein und Karin Steiert zur Prüfung für die Kalenderjahre 2020 und 2021

Herr Nehrwein trägt den Bericht von Frau Steiert vor, die persönlich nicht anwesend ist, da nicht Mitglied. Frau attestierte nach erfolgter Kassenprüfung, dass alle Unterlagen vollständig waren, alle Buchungen und Belege geprüft wurden und es keinerlei Beanstandungen gab.

#### **TOP 5: Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 4**

Karl Wassermann lobt den Vorstand für seine umfangreichen Tätigkeiten in der Corona-Krise

Herr Dörflinger bittet um Zusendung der aktuellen Bedarfe 3x im Jahr. Der Vorsitzende verweist auf die Internetseite, auf der Bedarfe regelmäßig aktuell dargestellt werden und sichert zu, dass wie bisher auch künftig bei besonderem Bedarf die Mitglieder schriftlich informiert werden.

Telke Riegler-Winkel weist auf die zweimal jährlich stattfindenden Ehrenamtlichen -Treffen hin, auf denen die aktuellen Bedarfe mitgeteilt werden. Außerdem könne man jederzeit bei allen SDs nachfragen.

Herr Dörflinger fragt, ob es Probleme mit dem Finanzamt geben könne angesichts des hohen Kassenbestands. Der Vorsitzende erklärt, dass man sich diesbezüglich erkundigt hatte und keine Probleme sähe. Er wies darauf hin, dass der Kassenstand nicht zuletzt wegen der Corona-Situation angestiegen sei.

Herr Gruneisen fragt, ob auch Bewohner der Pflegeheime an den monatlichen Busausflügen teilnehmen würden oder könnten. Der Vorsitzende verneint dies, da sonst auch Pflegekräfte mitfahren müssten. Aktuell werden die Busausflüge nur für die Bewohner\*innen der Wohnanlagen angeboten.

#### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer**

Herr Wassermann beantragt die Entlastung des Vorstands für die Geschäftsjahre 2020/21:  
12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen (Vorstand und Kassenprüfer)

Der Vorsitzende bedankt sich für die Entlastung und erklärt, dass der aktuelle, fünfköpfige Vorstand (Wolfgang Weiler, Telke Riegler-Winkel, Carola Mann, Doris Krombholz und Gabriele Hartmann) sich geschlossen zur Wiederwahl stellt, es aber begrüßen würden, wenn bis zu zwei weitere Beisitzer\*innen gewählt würden, um so die aktive Vorstandsarbeit auch längerfristig sichern.

Er führt aus, dass laut § 7 der Vereinssatzung der Vorstand besteht aus

- a) der/dem Vorsitzenden
- b) der/dem stellvertretenden Vorsitzenden
- c) der/dem Kassenführer/in
- d) bis zu drei Beisitzerinnen/Beisitzern

Zur Mitarbeit als Beisitzer\*in erklären sich bereit:

Evi Spinner, 54 Jahre, 4 Kinder, betreut bereits im Johannisheim und

Jörg Czybulka, 64 Jahre, seit 2 Jahren in Pension, Funktionär beim Schwarzwaldverein, betreut seine Ziehmutter im KSÄ

Der Vorsitzende schlägt Frank Dörflinger als Wahlvorstand vor und fragt, ob es weitere Kandidaten für den Wahlvorstand gebe, was nicht der Fall ist.

### **TOP 7: Wahl des Wahlvorstandes**

Frank Dörflinger wird per Akklamation gewählt und erklärt sich bereit, die Wahl zu leiten. Der Vorsitzende übergibt die Versammlungsleitung für die Dauer der Wahl an den Wahlvorstand.

### **TOP 8: Wahl des Vorstandes für die nächsten zwei Jahre bzw. bis zur Neuwahl 2024**

Der Wahlvorstand stellt die Beschlussfähigkeit fest und fragt, ob geheime Wahl gewünscht ist. Geheime Wahl wird nicht beantragt. Er fragt, ob einzeln oder geschlossen abgestimmt werden soll. Da keine Einzelwahl gewünscht ist und der Vorstand sich inklusive der beiden neuen Beisitzerkandidaten geschlossen zur Wahl stellt, erfolgt Wahl durch Handzeichen.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses: 11 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 7 Enthaltungen (Vorstandsmitglieder und Beisitzerkandidaten). Der Wahlvorstand fragt die gewählten Vorstandsmitglieder einzeln, ob sie die Wahl annehmen, was diese bejahen.

Frank Dörflinger erklärt damit Wolfgang Weiler, Telke Riegler-Winkel, Carola Mann, Gabriele Hartmann, Doris Krombholz, Evi Spinner und Jörg Czybulka zu gewählten Vorstandsmitgliedern.

Er übergibt die Versammlungsleitung wieder an den Vorsitzenden Wolfgang Weiler

### **Noch TOP 8: Erklärung des neu gewählten Vorstands**

Der Vorsitzende erklärt, dass sich das Gremium in seiner konstituierende Sitzung (voraussichtlich am 30. Mai 22 über Funktionen und Aufgabenteilung im Vorstand verständigen werde.

Dabei soll auch über Jahresplanung und Mitgliederwerbung entschieden werden. Wolfgang Weiler skizziert die schon erkennbaren anstehenden Aufgaben: Freundeskreis-Flyer aktualisieren, Info-Flyer für ausscheidende SV-Mitarbeiter erstellen, Termin-Festlegung für ein Ehrenamtlichen-Treffen in 2022, Dankeschön-Fest für Ehrenamtliche (voraussichtlich im Adelhausen-Kloster); Prüfung, ob Benefizkonzert in der Auferstehungskirche wieder möglich und sinnvoll ist. Zurzeit dürfen nur 50 Personen in die Kirche, was für ein Benefizkonzert zu wenig ist. Anfrage an die Dreifaltigkeitskirche wird vorgeschlagen, geplant ist Forellenquintett, Stiftung hat erhöhte Förderung zugesagt

Wolfgang Weiler erklärt, dass er vor Ende August 22 noch eine Mitgliederversammlung einberufen will, da dies unter den Coronabestimmungen vereinfacht geschehen könne. Ziel ist die Aktualisierung der Satzung von 2006, geändert 2014. Durch Satzungsänderung soll sichergestellt werden, dass

- Einladungen zu Mitgliederversammlungen sollen künftig auch per Mail sein
- der Vorstand soll für die Dauer von drei Jahren kalenderjahrunabhängig (bisher 2 Jahre, gebunden an Kalenderjahr) gewählt werden
- Voraussetzungen für virtuelle/hybride Mitgliederversammlungen sollen geschaffen und schriftliche Umlaufbeschlüsse sollen möglich sein
- Stimmübertragungen sollen ermöglicht werden (Begrenzung auf max. 3 Stimmen)
- Mitgliederversammlung soll per einfacher Mehrheit aller Mitglieder entscheiden können (bisher gilt einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder)

Nach Diskussion im neu gewählten Vorstand sollen die Änderungsvorschläge schriftlich und begründet den Mitgliedern mit einem vorbereiteten Wahlzettel zur Abstimmung per Post zugesandt werden. Mehrheitsentscheidung der Anwesenden zählt.

Auf Anregung von Karl Wassermann wird der Vorstand RA Michael Albert in die Entscheidung zur Satzungsänderung einbeziehen.

#### **TOP 9: Wahl der Kassenprüfer für die neue Wahlperiode**

Wolfgang Weiler fragt die Anwesenden, wer sich als Kassenprüfer:in für die neue Periode zur Wahl stellt. Frau Steiert habe ihre Bereitschaft zugesichert. Herr Nehrwein erklärt sich nach kurzer Diskussion auch bereit zur Wiederwahl. Keine weiteren Meldungen.

Frau Steiert und Herr Nehrwein werden durch Akklamation einstimmig (bei eigener Enthaltung) gewählt.

#### **TOP 10: Aussprache, Anregungen, Anträge, Wünsche, Sonstiges**

Telke Riegler-Winkel regt an, angesichts von nunmehr 7 Personen im Vorstand nicht mehr im Freundeskreisbüro, sondern im Bürgerraum zu tagen, möglichst montags um 17 Uhr. Doris Kromholz wird sich erkundigen, ob dies möglich ist.

Karl Wassermann fragt nach der Einschätzung des Vorstands zur Wertigkeit der Altenhilfe und des Freundeskreises in der SV. Wolfgang Weiler bedauert das Ausscheiden von Frau Racki-Flieger aus ihrem Amt als Leiterin Altenhilfe, berichtet von ihrem Abschiedsbesuch und dass Herr Weiß nicht nachrücken, sondern die Leitung Altenhilfe neu ausgeschrieben wird. Karl Wassermann regt an, dass sich der Vorstand zeitnah mit dem/der Nachfolger:in in der Leitung Altenhilfe der SV in Verbindung setzen wird.

Gabi Hartmann verwies auf die Anregung von Racki-Flieger, dass die Ehrenamtlichen mit Blick auf die Entwicklungen in der Pflege die Bildung von Nachbarnetze und Kleingruppen zur gegenseitigen Hilfe anregen sollten. Auch sollte jüngeren zu Pflegenden mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Doris Kromholz führte aus, dass laut Frau Racki-Flieger, die SV auch bereit sei, angesichts der fehlenden Pflegekräfte auch 450 Euro-Jobber einzustellen. Das könne auch für EA-Interessente von Bedeutung sein, die sich eigentlich ehrenamtlich betätigen wollen, aber dies nicht unentgeltlich leisten könnten. Sie werden künftig von uns an Herrn Abel verwiesen, der in der SV für 450.-Euro-Jobs und Ehrenamtspauschale zuständig ist.

Telke Riegler-Winkel stellt klar, dass der Freundeskreis auch künftig nur ehrenamtlich Tätige an die Sozialdienste vermitteln wird.

Elisabeth Ludwig fragt, ob auch Mitglied im Verein bleiben könne, wer nicht mehr ehrenamtlich aktiv ist oder sein kann. Der Vorstand bejaht dies ausdrücklich und begrüßt, wenn auch ehemalige Aktive ihre Erfahrungen in die Mitgliederarbeit und Mitgliederversammlungen einbringen.

Um 19.15 erklärt Wolfgang Weiler die 16. Ordentlichen Mitgliederversammlung für beendet.